RS Lvwg 2020/6/6 LVwG-AV-299/001-2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.06.2020

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

06.06.2020

Norm

BauO NÖ 2014 §4

BauO NÖ 2014 §14

BauO NÖ 2014 §35

B-VG Art15

Rechtssatz

Die Baubewilligung muss (bzw musste) zwingend schriftlich (mit Bescheid) erfolgen (siehe§ 23 Abs 1 NÖ BO 2014, § 23 Abs 1 NÖ BO 1996, § 118 Abs 3 NÖ BO 1976 bzw NÖ BO 1969 und § 26 der Bauordnung für NÖ 1883). Aus dem Umstand, dass Gemeindeorgane über mehrere Jahre untätig geblieben sind, kann jedenfalls keine Konsensmäßigkeit aufgrund stillschweigender Zustimmung konstruiert werden. Allfällige mündliche Zusagen baubehördlicher Organe vermögen die erforderliche schriftliche Bescheiderlassung nicht zu ersetzen (vgl VwGH 2013/05/0176).

Schlagworte

Bau- und Raumordnungsrecht; baubehördlicher Auftrag; Entfernungsantrag; Bewilligungspflicht; vermuteter Konsens;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNl:2020:LVwG.AV.299.001.2018

Zuletzt aktualisiert am

27.07.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noel.gv.at>